

## **Zweite Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Änderung der Verordnung zum Sächsischen Reisekostengesetz**

Vom 27. Juni 2005

Aufgrund von § 6 Abs. 2, § 14 Abs. 6 und § 18 Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes über die Reisekostenvergütung der Beamten und Richter (Sächsisches Reisekostengesetz – **SächsRKG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1998 (SächsGVBl. S. 346), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2003 (SächsGVBl. S. 897) geändert worden ist, wird verordnet:

### **Artikel 1**

Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen über anerkannte Kraftfahrzeuge sowie über die Reisekostenvergütung in besonderen Fällen und bei Auslandsdienstreisen (Verordnung zum Sächsischen Reisekostengesetz – **SächsRKVO**) vom 14. März 1997 (SächsGVBl. S. 362), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. September 2001 (SächsGVBl. S. 665) wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 2 wird nach Satz 3 folgender Satz angefügt:  
„Die dienstliche Fahrleistung nach Satz 3 vermindert sich bei Teilzeitbeschäftigten im Verhältnis der ermäßigten zur regelmäßigen Arbeitszeit, jedoch nicht auf weniger als 1 500 km jährlich oder 125 km monatlich.“
  - b) In Absatz 4 Satz 2 wird die Angabe „gegen eine Entschädigung nach § 6 Abs. 2 SächsRKG“ gestrichen.
2. In § 5 Satz 3 wird die Angabe „zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Juli 1998 (SächsGVBl. S. 351)“ durch die Angabe „die zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 24. Oktober 2003 (SächsGVBl. S. 623, 625) geändert worden ist“ ersetzt.
3. § 6 erhält folgende Fassung:

#### **„§ 6**

#### **Verbindung von Dienstreisen mit privaten Reisen**

(1) Wurde eine Dienstreise mit einem privaten Aufenthalt oder einer privaten Reise von bis zu einem Kalendertag verbunden, wird die Reisekostenvergütung so bemessen, als wenn der Berechtigte unmittelbar vor dem Dienstgeschäft vom Dienstort zum Geschäftsort und unmittelbar danach vom Geschäftsort zum Dienstort gereist wäre. Für die Ermittlung der Fahrkostenerstattung nach § 5 SächsRKG ist die tatsächlich benutzte Wagenklasse maßgebend, sofern diese erstattungsfähig ist. Die Reisekostenvergütung nach Satz 1 darf die nach dem tatsächlichen Reiseverlauf bemessene Reisekostenvergütung nicht übersteigen. Für die Dauer der Unterbrechung einer Dienstreise durch einen privaten Aufenthalt oder eine private Reise wird eine Reisekostenvergütung nicht gezahlt.

(2) Wurde eine Dienstreise mit einem privaten Aufenthalt oder einer privaten Reise von zwei oder drei Kalendertagen verbunden, wird die Reisekostenvergütung so bemessen, als wenn der Berechtigte unmittelbar vor dem Dienstgeschäft je nach dem tatsächlichen Reiseverlauf

1. vom Dienstort zum Geschäftsort und unmittelbar danach vom Geschäftsort zum vorübergehenden Aufenthaltsort,
2. vom vorübergehenden Aufenthaltsort zum Geschäftsort und unmittelbar danach vom Geschäftsort zum Dienstort oder
3. vom vorübergehenden Aufenthaltsort zum Geschäftsort und unmittelbar danach vom Geschäftsort zum vorübergehenden Aufenthaltsort

gereist wäre. Die Reisekostenvergütung nach Satz 1 darf die Reisekostenvergütung, die dem Berechtigten nach Absatz 1 Satz 1 zustehen würde, nicht übersteigen. Absatz 1 Satz 2 gilt entsprechend.

(3) Wurde eine Dienstreise mit einem privaten Aufenthalt oder einer privaten Reise von mehr als drei Kalendertagen verbunden, werden auf die Reisekostenvergütung nach Absatz 2 Satz 1 die Kosten für die kürzeste Reisedecke zwischen dem vorübergehenden Aufenthaltsort und dem Dienstort oder zwischen den vorübergehenden Aufenthaltsorten angerechnet. Die Reisekostenvergütung nach Satz 1 darf die Reisekostenvergütung, die dem Berechtigten nach Absatz 1 Satz 1 zustehen würde, nicht übersteigen. Absatz 1 Satz 2 gilt entsprechend.

(4) Wird aus dienstlichen Gründen die vorzeitige Beendigung des Urlaubs angeordnet, werden die Fahrkosten für die kürzeste Reisedecke vom Dienstort zum Urlaubsort, an dem die Anordnung den

Berechtigten erreicht, im Verhältnis des nicht ausgenutzten Teils des Urlaubs zum vorgesehenen Urlaub erstattet. Aufwendungen des Berechtigten für sich und ihn begleitende Personen, die durch die vorzeitige Beendigung eines Urlaubs verursacht worden sind, werden in angemessenem Umfang erstattet. Das gilt auch für Aufwendungen, die aus diesen Gründen nicht ausgenutzt werden konnten. Weist der Berechtigte nach, dass er wegen der Durchführung einer Dienstreise den Urlaub unterbrechen musste, wird die Reisekostenvergütung nach Absatz 2 Satz 1 Nr. 3 bemessen.

(5) Vorübergehender Aufenthaltsort oder Urlaubsort im Sinne dieser Vorschrift ist jeder Ort, an dem sich der Berechtigte aus privaten Gründen befindet mit Ausnahme des Wohnortes, von dem aus sich der Berechtigte arbeitstäglich zum Dienst begibt.“

4. § 8 wird wie folgt geändert:  
In Absatz 1 Satz 2 werden die Angaben „80 vom Hundert“ durch „80 Prozent“ und „40 vom Hundert“ durch „40 Prozent“ ersetzt.
5. § 10 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:  
„(1) Dauert der Aufenthalt an demselben Geschäftsort ohne Hin- und Rückreise länger als 14 Tage, ist das Auslandstagegeld nach § 8 Abs. 1 und 2 vom 15. Tage an um 10 Prozent zu ermäßigen. Die oberste Dienstbehörde kann abweichend von Satz 1 in begründeten Ausnahmefällen von der Ermäßigung absehen. Für die Erstattung von Auslandsübernachtungskosten gilt § 8 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2.“
  - b) In Absatz 2 wird die Angabe „vom 4. Mai 1991 (BGBl. I S. 1081), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3192)“ durch die Angabe „in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1998 (BGBl. I S. 189), die durch Verordnung vom 15. März 2000 (BGBl. I S. 254) geändert worden ist“ ersetzt.
6. Die Anlagen 1 bis 5 werden durch die dieser Verordnung beigelegten Anlagen 1 bis 5 ersetzt.

### Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 27. Juni 2005

**Der Staatsminister der Finanzen**  
**Dr. Horst Metz**

### Anlage 1 (zu § 8 SächsRKVO)

#### Europa

Land/Ort	Auslands- tagegeld –in EUR–	Auslandsübernachtungskosten bis zu ... EUR mit Nachweis –in EUR–
1	2	3
Albanien	25	90
Andorra	26	82
Belgien	35	100
Bosnien und Herzegowina	20	70
Bulgarien	18	72
Dänemark		
– Kopenhagen	35	140
– im Übrigen	35	70
Estland	22	85
Finnland	35	120
Frankreich		
– Paris sowie die Departements 92, 93 und 94	40	100

## 2. Änd. VO zum Reisekostengesetz

– Straßburg	32	75
– im Übrigen	32	100
Griechenland		
– Athen	30	135
– im Übrigen	25	85
Irland	35	130
Island	60	190
Italien		
– Mailand	30	140
– Rom (gilt auch für Vatikanstadt)	30	100
– im Übrigen	30	110
Kroatien	24	57
Lettland	15	80
Liechtenstein	39	82
Litauen	22	100
Luxemburg	32	87
Malta	25	90
Mazedonien	20	100
Moldau, Republik	15	90
Monaco	34	52
Niederlande	32	100
Norwegen	55	155
Österreich		
– Wien	30	93
– im Übrigen	30	70
Polen		
– Warschau, Krakau	25	90
– im Übrigen	20	70
Portugal		
– Lissabon	30	95
– im Übrigen	27	95
Rumänien		
– Bukarest	22	120
– im Übrigen	15	55
Russische Föderation		
– Moskau	40	135
– St. Petersburg	30	110
– im Übrigen	30	80
San Marino	34	77
Schweden	50	160
Schweiz	40	89
Serbien-Montenegro	20	85
Slowakei	15	110
Slowenien	25	95
Spanien		

– Barcelona, Madrid	30	150
– Kanarische Inseln	30	90
– Palma de Mallorca	30	125
– im Übrigen	30	105
Tschechische Republik	20	97
Türkei		
– Ankara und Izmir (geografisch zugehörig zu Asien)	25	70
– im Übrigen	25	60
Ukraine	25	120
Ungarn	20	80
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland		
– London	50	152
– Edinburgh	35	170
– im Übrigen	35	110
Weißrussland	20	100
Zypern (einschließlich asiatischer Teil)	30	110

**Anlage 2**  
(zu § 8 SächsRKVO)

**Afrika**

Land/Ort	Auslands- tagegeld –in EUR–	Auslandsübernachtungskosten bis zu ... EUR mit Nachweis –in EUR–
1	2	3
Ägypten	25	50
Äthiopien	25	110
Algerien	40	80
Angola	35	110
Benin	27	75
Botsuana	27	105
Burkina Faso	25	70
Burundi	34	93
Cte d'Ivoire	30	90
Dschibuti	32	120
Eritrea	22	130
Gabun	40	100
Gambia	15	70
Ghana	25	105
Guinea	20	90
Guinea-Bissau	25	60
Kamerun		
– Duala	27	100
– im Übrigen	27	60
Kap Verde	25	55
Kenia	32	110

Kongo	47	113
Kongo, Demokratische Republik	50	180
Lesotho	20	70
Libyen	35	60
Madagaskar	25	65
Malawi	22	80
Mali	32	80
Marokko	35	90
Mauretanien	30	85
Mauritius	40	140
Mosambik	20	80
Namibia	25	80
Niger	25	55
Nigeria		
– Lagos	35	180
– im Übrigen	35	100
Ruanda	22	70
Sambia	25	85
Soa Tom – Principe	35	75
Senegal	35	90
Sierra Leone	27	90
Simbabwe	20	120
Sudan	27	110
Südafrika	25	75
Tansania, Vereinigte Republik	27	90
Togo	27	80
Tschad	35	110
Tunesien	27	70
Uganda	25	95
Zentralafrikanische Republik	24	52

**Anlage 3**  
**(zu § 8 SächsRKVO)**

**Amerika**

Land/Ort	Auslands- tagegeld –in EUR–	Auslandsübernachtungskosten bis zu ... EUR mit Nachweis –in EUR–
1	2	3
Antigua und Barbuda	35	85
Argentinien	35	90
Barbados	35	110
Bolivien	20	65
Brasilien		
– Rio de Janeiro	30	140
– Sao Paulo	30	90
– im Übrigen	25	70
Chile	29	67
Costa Rica	25	90
Dominica	30	80
Dominikanische Republik	25	100
Ecuador	32	70
El Salvador	30	100
Grenada	30	105
Guatemala	25	90
Guyana	30	90
Haiti	35	90
Honduras	25	100
Jamaika	40	110
Kanada	30	100
Kolumbien	20	55
Kuba	35	90
Mexiko	30	110
Nicaragua	25	100
Panama	37	110
Paraguay	20	50
Peru	30	90
St. Kitts und Nevis	30	100
St. Lucia	37	105
St. Vincent und die Grenadinen	30	110
Suriname	25	75
Trinidad und Tobago	30	100
Uruguay	20	50
Venezuela	25	120
Vereinigte Staaten (USA)		
– San Francisco	30	120
– Boston, Washington	45	120
– Houston, Miami	40	110
– New York Staat, Los Angeles	40	150
– im Übrigen	30	110

## Asien

Land/Ort	Auslands- tagegeld –in EUR–	Auslandsübernachtungskosten bis zu ... EUR mit Nachweis –in EUR–
1	2	3
Afghanistan	25	95
Armenien	20	90
Aserbaidshjan	25	140
Bahrain	35	75
Bangladesch	25	75
Brunei	30	85
China		
– Hongkong	60	150
– Peking	35	90
– Schanghai	35	100
– im Übrigen	30	80
Georgien	25	140
Indien		
– Mumbai (Bombay)	27	140
– Kalkutta	20	140
– im Übrigen	27	90
Indonesien	32	110
Iran, Islamische Republik	20	100
Israel		
– Tel Aviv	37	110
– im Übrigen	27	75
Japan		
– Tokio	60	140
– im Übrigen	35	90
Jemen	15	105
Jordanien	27	70
Kambodscha	27	70
Kasachstan	25	110
Katar	37	100
Kirgisistan	15	70
Korea, Demokratische Volksrepublik	35	90
Korea, Republik	55	180
Kuwait	32	130
Laos, Demokratische Volksrepublik	22	60
Libanon	30	95
Malaysia	22	55

Malediven	31	93
Mongolei	22	55
Myanmar	32	75
Nepal	26	72
Oman	30	90
Pakistan		
– Islamabad	20	150
– im Übrigen	20	70
Philippinen	25	90
Saudi-Arabien		
– Riad	40	110
– im Übrigen	40	80
Singapur	30	100
Sri Lanka	20	60
Syrien, Arabische Republik	22	100
Tadschikistan	20	50
Taiwan	35	120
Thailand	27	100
Türkei (siehe unter Europa)		
Turkmenistan	20	60
Usbekistan	30	70
Vereinigte Arabische Emirate		
– Dubai	40	120
– im Übrigen	40	70
Vietnam	20	60
Zypern (siehe unter Europa)		

**Anlage 5**  
(zu § 8 SächsRKVO)

**Australien/Ozeanien**

Land/Ort	Auslands- tagegeld –in EUR–	Auslandsübernachtungskosten bis zu ... EUR mit Nachweis –in EUR–
1	2	3
Australien	32	90
Fidschi	26	57
Neuseeland	35	100
Papua-Neuguinea	30	90
Samoa	24	57
Tonga	26	36